
Subject: Zwei Fragen: Sonnenbrille & Bewerbung
Posted by [Karo](#) on Mon, 11 Aug 2008 16:45:14 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo!

Ich war in dem alten Forum angemeldet, habe aber nur selten reingeschaut. Ich habe eine universalis, lebe aber gut damit und hab mich schon lange von Therapien und Haarerersatz losgesagt.

Ich habe zwei eher praktische Fragen:

1. Ich bin durch die fehlenden Wimpern ziemlich lichtempfindlich. Könnte es sein, dass die Krankenkasse in dem Fall eine gute Sonnenbrille zahlt? Ich hab da kürzlich einen Tipp bekommen, aber ich kann es mir ehrlich gesagt nicht so recht vorstellen.

2. Ich beende gerade mein Studium und sehe der Bewerbungsphase entgegen. Kann mir jemand erzählen, wie die AA in Bewerbungsbildern/-gesprächen aufgenommen wurde? Wär es womöglich klüger, mir für Bewerbungsfotos doch wieder eine Perücke zuzulegen, um nicht abzuschrecken oder habt ihr irgendwo in der Bewerbung vermerkt, wohin die Gesichtsbehaarung verschwunden ist?

Ich trage sonst Kopftuch und schminke mich recht adrett, aber irgendwo fürchte ich doch Vorurteile.

Über Antworten würde ich mich freuen,
LG, Karo

Subject: Re: Zwei Fragen: Sonnenbrille & Bewerbung
Posted by [123456789](#) on Mon, 11 Aug 2008 18:43:02 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,
es gibt jede Menge Zusatzversicherungen, die z. B. auch die Kosten für eine Sonnenbrille übernehmen. Ich kann dir da z. B. die DEVK empfehlen. Die KK bezahlt sicherlich nicht.

Zum Bewerbungsfoto:

Ob mit oder ohne würde ich sehr stark von der Sparte in welcher du dich bewirbst abhängig machen.

Allerdings kannst du nicht erwarten, dass du zu einem Vorstellungsgespräch eingeladen wirst, falls du ein Foto mit Kopfbedeckung einreichst ohne zu erklären, warum du keine Haare hast. Ich würde mich von einem Profi in Sachen Bewerbung beraten lassen und evt. auf deiner Seite auf der du dich selbst darstellst, z. B. unter der Überschrift: was Sie noch über mich wissen sollten... oder Über mich odereinen Hinweis auf deine AA einarbeiten. Allerdings läufst du damit evt. Gefahraufgrund eines Fotos oben ohne schon vorher selektiert zu werden, falls du z. B. repräsentieren musst.

Also überlege dir gut welches Foto du nimmst.

Liebe Grüße und viel Erfolg bei deinen Bewerbungen. Anais

Subject: Re: Zwei Fragen: Sonnenbrille & Bewerbung

Posted by [drea](#) on Tue, 12 Aug 2008 05:25:42 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hallo anais,

das mit der zusatzversicherung wäre eine gute sache, wenn man angenommen werden würde. welche versicherung nimmst dich, wenn alopecia totalis vorher bekannt ist??

Subject: Re: Zwei Fragen: Sonnenbrille & Bewerbung

Posted by [123456789](#) on Tue, 12 Aug 2008 12:34:49 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

bei einer Zahnzusatz- und Brillenversicherung ist AA kein Problem.

LG anais

Subject: Re: Zwei Fragen: Sonnenbrille & Bewerbung

Posted by [drea](#) on Fri, 15 Aug 2008 07:25:14 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hallo karo,

meine tochter wollte nach dem abi eine ausbildung als friseurin machen, um anschliessend richtung maskenbildner zu gehen. alle bewerbungsgespräche liefen aufs gleiche hinaus: sie könnte jederzeit anfangen, wenn sie bereit wäre mit perücke zu arbeiten, mit tuch oder ganz ohne käme nicht in frage!

naja-wer weiss wozu diese absagen gut waren - sie studiert jetzt und hat nen nebenjob. ihr chef meinte beim bewerbungsgespräch nur "mit dieser kopfbedeckung zu arbeiten wäre evtl etwas zu exotisch für die kundschaft" (sie trug ein tuch) worauf sie antwortete, dass sie ohne tuch noch exotischer aussehen würde

mein fazit: egal wie du dich bewirbst - es kommt immer auf die einstellung deines gegenübers an.

ich wünsch dir viel glück

andrea

Subject: Re: Zwei Fragen: Sonnenbrille & Bewerbung
Posted by [pheobe](#) on Mon, 18 Aug 2008 08:20:28 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo...also wo ich arbeitssuchend geworden bin habe ich mir die gleiche Frage gestellt. Ich komme aus dem Einzelhandel und dort wurde sehr schnell klar das eine Verkäuferin in der "normalen Gesellschaft" ohne Haare nicht so gefragt ist. Es sei denn ich gehe in eine Branche wie tattoo oder so!? das war das was mein Hautarzt mir sagte und ich entschied mich nicht nur für die Private sondern auch für die berufliche Zukunft für eine Perücke.

Fällt es denn auf Bildern sehr auf das die Wimpern fehlen?

Ich denke es muss jeder für sich entscheiden und es kommt auf das Gegenüber an, aber ich z.B. mag mich nicht so outen. Hab ja noch nicht mal auf einen haufen Bewerbungen eine Absage bekommen und ich denke nicht das sie dann vorher von meiner Situation erfahren müssen. wenn allerdings ein potenzieller Chef mich zum Gespräch bittet, ist mir das schon sehr wichtig es ihm zu sagen und zu fragen ob es ein Problem gibt. Denn nur wenn ich mich 100% wohl fühle, kann ich auch 100% Leistung erbringen.

Ig Pheobe

Subject: Re: Zwei Fragen: Sonnenbrille & Bewerbung
Posted by [Fenris](#) on Mon, 18 Aug 2008 13:50:14 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

das stimmt, bei einer Versicherung wo nur Sehhilfen eingeschlossen sind, ist die AA kein Problem. Ist nur die Frage, ob man dann eine Versicherung braucht. So oft kauft man ja doch keine Brille. Rechne einfach mal die Monatsbeiträge zusammen und prüfe, wieviel die jeweilige Versicherung dazu zahlt. Ist ein Rechenexempel.

Zur Bewerbung: Es ist wichtig, mit offenen Karten zu spielen. Die AA ist eine wichtige Info. Über Krankheiten muß man grundsätzlich keine Angaben machen, aber die AA sieht man und da ist es ein Akt der Höflichkeit, vor einer Einladung darauf hinzu weisen. Einige werden dann zwar von einer Einstellung absehen, andere werden das aber zu würdigen wissen, dass man ehrlich damit umgeht. Wie hier schon erwähnt, es kommt immer auf die Person gegenüber an und natürlich auf den Job an sich. Die AA würde ich als eine Krankheit darstellen, die Dir auch Vorteile gebracht hat. Z.B. gelehrt hat, zu kämpfen, nie aufzugeben. Versuche die AA als Ausgangspunkt zu nehmen für weitere Soft Skills, die Du Dir erworben hast und die dem möglichen Arbeitgeber auch ein Nutzen sein können.

Man muß aber auch hier offen ansprechen, dass das für viele Arbeitgeber ein Grund ist jemanden nicht einzustellen. Das meinen die gar nicht "böse". Jemand mit AA hat einen gewissen Leidensdruck und die Gefahr, dass so ein Mitarbeiter psychisch bedingt Ausfallzeiten hat, ist größer als bei Mitarbeitern, die sowas nicht haben.

Ich selber bin im Direktkontakt zu Kunden, berate Kunden und halte auch Seminare. Als meine AA ausgeprägt war, habe ich wenige bis gar keine Seminare durchgeführt und weniger

Beratungen gehalten. Ich kann von mir sagen, dass ich mit der AA ein deutlich schlechterer Mitarbeiter war, als ohne. Das ist einfach so und das weiß natürlich auch ein möglicher Arbeitgeber. Das sollte man immer im Hinterkopf behalten, damit die Enttäuschung bei Absagen nicht so groß ist.

Nebenbei bemerkt ist meine AA völlig weg. Nur um auch mal zu zeigen, dass man die Hoffnung nie aufgeben soll.

Bei Deinen Bewerbungen rate ich Dir, offen die Krankheit anzusprechen, das mit der sog. "Seite 3" (Was sie auch über mich wissen sollten), bietet sich dazu an. Ich würde aber aufpassen, dass die Krankheit in der Bewerbung nicht zu sehr in den Mittelpunkt gerät. Mach es so, wie ich beschrieben habe, stelle die Vorteile der Krankheit in den Mittelpunkt, neben anderen Soft Skills, die Du Dir anderweitig erworben hast. Und schreibe viele Bewerbungen, es kommt auf den Menschen an, der Deine Bewerbung liest. Den Richtigen gilt es zu finden.

Viel Erfolg
Grüße
Fenris

Subject: Re: Zwei Fragen: Sonnenbrille & Bewerbung
Posted by [Karo](#) on Sun, 31 Aug 2008 19:23:57 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo!

Danke für Eure Antworten!

Mit schlechterer Arbeitsleistung aufgrund meiner AA ist nicht zu rechnen, denn ich habe schon lange keine Haare mehr; das gehört einfach zu mir und ich habe damit kein Problem, im Gegenteil. Ich würde mich wahrscheinlich ärgern, wenn die Haare wieder wachsen würden (was aber zum Glück sehr unwahrscheinlich ist), weil ich froh bin, morgens im Spiegel keine Überraschungen mehr zu erleben. Meine Freunde, meine Familie, meine Dozenten und Arbeitgeber in Praktikum und Nebenjob - man kennt mich mit meinem Kopftuch und meinem Makeup, niemand kann sich mich noch mit Haaren vorstellen. Ich denke, so sollte ich das auch in Bewerbungsgesprächen zeigen: ich habe keine Haare, aber das ist kein Problem.

Nur um den ersten Eindruck mache ich mir eben Gedanken... obwohl ich bisher keine schlechten Erfahrungen gemacht habe und ich werde wohl ins kalte Wasser springen müssen. Die 'Seite 3' ist wohl die beste Idee.

Ich muss auch sagen, dass ich mich mit Perücke nicht wohlfühle und einfach nur hoffen kann, einen Arbeitgeber zu finden, der sich mit meinem Kopftuch anfreunden kann.

Ich war inzwischen beim Augenarzt und er kann mir weder mit meiner Lichtempfindlichkeit noch mit Sonnenbrille auf Rezept weiterhelfen kann, aber das war ja zu erwarten. Er glaubt auch nicht, dass das etwas mit den Wimpern zutun hat, ich bin einfach ein sehr heller Typ. Was soll's... Ein Gutes hatte die Sache, ich hab einen milden Bluthochdruck und bin seit der Geburt meines Sohnes nicht mehr eingestellt. Der Arzt meinte, die Gefäße meiner Augen seien schon leicht verändert, woraufhin ich mich endlich durchgerungen habe, mich wieder um meinen Blutdruck

zu kümmern, am Dienstag hab ich den Arzttermin dafür. Hat jetzt nichts mit der AA zu tun,
aber wichtig ist es auch

Also nochmal vielen Dank,
Karo
